

## GIB DEINER KARRIERE EINEN KICK

DU WILLST IM **COOLSTEN**  
JOB DER WELT **EISKALT**  
KARRIERE MACHEN ?

BEI **VOLT, WATT, NEWTON**  
UND **OHM** VERSTEHST DU  
NICHT NUR **BAHNHOF** ?

DEINE AUSBILDUNG ZUM  
**MECHATRONIKER** (M/W) IN DEN BEREICHEN

- **SIGNALTECHNIK**
- **ZUGWARTUNG**
- **KÄLTETECHNIK**

**START SEPTEMBER 2018**

Bewirb dich jetzt über [www.jobscfl.lu](http://www.jobscfl.lu) !

D'SYPROLUX Sektione Norden an Ettelbréck  
invitéieren op hieren

### traditionellen Tréppeltour, den 23. Juni 2018

Dëst Joër han mär een Tour an der Emgéigend van Ëlwen rausgesicht.

### Rendez-vous ass em 16.00 Auer beim Restaurant Lamy

(51, rue d'Asselborn, L-9907 Troisvierges)

Den Tour ass ongeféier 6 km lang.

Van Poussetten giffen mer perseéinlich aafroden, well et deelweis iwert onbefestigt Weeer geet.

Wann mer dann äis Féis goud wieh han, giffen mer bei den Restaurant Lamy een gouden Maufel eessen goon.

Selbstverständlich sen och all Memberen mat Partner/ in wëllkomm fir d'Eessen, oh wann se net mat tréppelen woren.

Mär giffen eis fréien wann Der eis, zesammen, mat aeren Familljenmembren an ären Bekannten, op dësem Fous-tour giff begleeden.

Bei Interesse meelt Ech bis Dastes, **den 19. Juni** bei Katja Felten 621 355 313 oder scheckt mer eng E-Mail op katja.felten@cfl.lu.

Well mer „à la Carte“ giffen eessen, kannt der entweder bei der Anmeldung mich frojen watt et get oder einfach op <http://www.lamy.restaurant/> kucken enntert „Bistronomie, Pizza oder Enfants“.

**De Comité vun de Sektione  
Norden an Ettelbréck**



## Sie lesen in dieser Nummer

Aktuelles .....	2
Leitartikel.....	3
Sektionen .....	4
News .....	5
Kommissionen .....	6-9
130 Jahre Brünigbahn .....	10
Sport .....	11
Ausflug .....	12

## Vorschläge verschiedener Aktivitäten des Kinderferien- und Sozialwerks

Wie seit einigen Jahren schon bietet die Verwaltungskommission des Kinderferien- und Sozialwerks die Möglichkeit den Kindern und Enkelkindern unserer Mitglieder eine Beteiligung an den Unkosten der verschiedenen Aktivitäten zu gewähren.

### Kolonien und Camps

Für Kinder im Alter von 6 bis 17 Jahren die während den Winter- und Sommerferien an Camps oder Kolonien teilnehmen.

Auskünfte, weitere Vorschläge und Einschreibungen kann man unter folgenden Adressen nachfragen:

- **SNJ:** Tel: 247 86455 und [www.snj.lu](http://www.snj.lu)
- **CROIX-ROUGE:** Tel: 2755 2004 oder 2755 6202 und [www.croix-rouge.lu](http://www.croix-rouge.lu)
- **CARITAS:** Tel: 40 21 31-1 und [www.caritas.lu](http://www.caritas.lu)

### Nachhilfekurse für Schüler von Primär- und Sekundarschule.

Anmeldungsformulare oder zusätzliche Auskünfte sind zu bekommen unter folgenden Adressen:

<b>Studienkreis</b> 9, rue Jean Bertholet L-1233 LUXEMBOURG Tél: +352 45 58 70 <a href="http://www.studienkreis.lu">www.studienkreis.lu</a>	<b>INTELLEGO</b> Tél: +352 661 787 995 <a href="http://www.intellego.lu">www.intellego.lu</a> Tél: 45 58 70 <a href="mailto:contact@intellego.lu">contact@intellego.lu</a>
---	--

Die Beteiligung des Kinderferien- und Sozialwerks beträgt eine jährliche (01. Januar-31. Dezember) maximale Gesamtrückzahlung des laufenden Jahres von 300€ pro Kind/Enkelkind bei Nachhilfekursen und 500€ pro Kind/Enkelkind bei Ferienkolonien. Eine solche Rückzahlung erfolgt bei Abgabe einer Kopie der Zahlungsquittung und Rechnung in unserem Sekretariat des SYPROLUX.

Um weitere Auskünfte oder Informationen zu erhalten, kontaktieren Sie:

**Manuel Mullenbach**  
(GSM: 661 185 236 oder  
E-Mail: [mullmanu@pt.lu](mailto:mullmanu@pt.lu))

**Der Verwaltungsrat  
des Kinderferien- und Sozialwerks**



# Zwischenruf zur Lage der Nation



Steve WATGEN

Hier, ein paar Gedanken zur Rede über die Lage der Nation, die der Staatsminister Xavier Bettel am 23.04.2018 in der Abgeordnetenversammlung hielt. Eine Rede, die erklären soll wo das Land steht und wie es ihm und seiner Bevölkerung geht. Vorweg, es war eine kurze Rede ohne all zu viel Inhalt.

## Ein paar Eckdaten der diesjährigen Rede ...

Die Finanzsituation hat sich seit 2013 wesentlich verbessert. 2017 gab es ein Haushaltsüberschuss beim Gesamtstaat von über 850 Mio. €. Niemand hätte das 2013 gedacht, so Staatsminister Bettel. Deshalb bleiben die Investitionen weiterhin auf sehr hohem Niveau. Dies gilt auch für die Investitionen für die CFL-Infrastrukturen, was wir als SYPROLUX natürlich nur befürworten können. Diese Infrastrukturprojekte, sind dringend notwendig, da die Bevölkerung und damit verbunden auch der Verkehr stetig steigt.

## Wachstum In Luxemburg

Ein Thema, was bestimmt auch in den nächsten Wahlen zu einem Hauptgesprächspunkt werden kann. Das Wachstum sehen wir als SYPROLUX auf einer Ebene mit dem Wohnungsbau in Luxemburg. Diese beiden Bereiche wurden von der Gambia-Regierung als Chef-sache angepriesen. Trotzdem steigen die Preise von Wohnungen und Häuser im Luxemburger Land rasant. Viele Luxemburger können sich keine Bleibe mehr hier im Lande leisten und müssen sich ein Zuhause im nahen Ausland suchen. Soll dies zum Regelfall in der Zukunft werden? Hoffentlich nicht ...

Darüber hinaus wurden weitere Reformen versprochen, zum Beispiel die Pflegeversicherung oder der „tiers payant“! Auch hier sind noch viele Fragen unbeantwortet. Hinsichtlich der Polizeireform, wo sich der SYPROLUX weiter für eine Polizeieinheit für den öffentlichen Transport einsetzt, lautet die Mitteilung des Staatsministers Bettel: „Die Kriminalität in Luxemburg sei rückläufig“.

Dieser Aussage können wir als SYPROLUX allerdings nicht zustimmen, da die Anzahl der Delikte und tätlichen Übergriffe gegen Beamte im öffentlichen Transport stetig zunehmen.

## Congé Parental

Die Reform des Elternurlaubs soll in Zukunft flexibler gestaltet werden. Die Anfragen auf Elternurlaub vor allem bei den „Vätern“ wachsen zusehends, was positiv ist. Trotzdem müssen Bestrebungen zu Gleichberechtigung der Mitarbeiter die einen Elternurlaub beziehen, gewährleistet werden.

Trotz hohen Investitionen der Regierung in die Bildung, bleiben auch hier noch Fragen offen. Festzustellen ist, dass das Schulniveau weiter schwächelt. Dies kann vor allem die CFL bei den unterschiedlichen Klassen (PAT, CEM, Stellwerk, ...) feststellen, da immer mehrere Mitarbeiter an den Examen scheitern.

Außerdem musste festgestellt werden, dass immer mehr Ausbildungen (BTS-Kurs, ...) angeboten werden, andererseits sieht der Zentralstaat aber dafür keine geeigneten Laufbahnen vor, was unverständlich und inakzeptabel ist.

Leider fehlte in der diesjährigen Rede zur Lage der Nation vieles, was sowohl von Partei- wie auch von Gewerkschaftsseite erhofft wurde. Viel Positives wurde hervorgehoben, das Negative aber wurde totgeschwiegen.

Auf dem nationalpolitischen Plan ist noch viel Luft nach oben. Auch die Oppositionsparteien, müssen anfangen sich Gedanken zu machen und Lösungen zu finden. Und diese dann in ihren Wahlprogrammen vorstellen. Denn nur Parteien die, die Sorgen der Bevölkerung kennen, verstehen und auch ernst nehmen, sind es wert im Oktober einen klaren Wählerauftrag zu erhalten.

Steve WATGEN

Generalversammlung der Sektion Attert

# Aufschwung an der Attert

Am Freitag dem 20. April lud die Sektion Attert ihre aktiven und pensionierten Mitglieder zur jährlichen Generalversammlung in die „aale Brauerrei“ nach Redingen/Attert ein.

In seiner Eröffnungsrede begrüßte Präsident Claude Kleer den SYPROLUX-Verwaltungsrat vertreten durch die Präsidentin Mylène Bianchy, Vizepräsident Jean-Paul Schmitz, Generalsekretär Steve Watgen, beigeordnete Generalsekretärin Isabelle Faber, Generalkassierer Jérôme Weyrich und alle aktiven und pensionierten Sympathisanten. Der Präsident berichtete, dass uns 3 Mitglieder im vergangenen Jahr für immer verlassen haben, er bat die Anwesenden eine Gedenkminute einzulegen um Ihrer zu gedenken. Der Präsident wies darauf hin, dass er sowie der Verwaltungsrat des SYPROLUX die große Ehre haben Herr Braun Rudy für 60 Jahre Mitgliedschaft in unserer Gewerkschaft zu ehren.

Danach übergab er das Wort an den Sektionssekretär Claude Turmes um den Aktivitätsbericht vorzutragen. Der Sekretär erläuterte, dass die 2 Vertreter der Sektion Attert im Zentralvorstand an dessen sämtlichen Sitzungen teilnahmen. Auch führte er an, dass eine Delegation der Sektion Attert am Delegiertentag des SYPROLUX am 27 November 2017 teilnahm und er nutzte die Gelegenheit und beglückwünschte Mylène Bianchy zu ihrem guten Wahlergebnis und zur Wiederwahl als Syprolux-Präsidentin.

Der Sekretär hatte auch die erfreuliche Nachricht, dass 6 neue Mitglieder der Sektion Attert beigetreten sind von denen 2 unter 40 Jahren sind.

Nach dem Tätigkeitsbericht war es an Jérôme Weyrich den Kassenbericht vorzutragen. Die Sektion Attert steht finanziell auf guten Füßen obwohl ein kleiner Defizit im laufendem Geschäftsjahr zustande kam. Da der Kassenbericht von der SYPROLUX „Fudiciaire“ erstellt wurde und dieser jedes Jahr überprüft wird wurde er einstimmig von der Versammlung angenommen.



Daraufhin gab die Versammlung bereitwillig dem Kassierer und dem gesamten Vorstand die Entlastung.

Im Anschluss daran sprach Mylène Bianchy verschiedene aktuelle Themen bei der Muttergesellschaft CFL an, unter anderem: die Arbeitsbedingungen, der „poste à responsabilité particulière“, das „bien-être au travail“. Des Weiteren erläuterte sie die aktuelle Lage bei den Tochtergesellschaften CFL-Cargo und CFL-Multimodal.

In Bezug auf die Mitgliederentwicklung zeigte die Präsidentin sich erfreut, dass einige neue Mitglieder der Sektion Attert beigetreten sind, um so den Erhalt der Sektion weiter sicherzustellen. Mylène Bianchy erläuterte auch, dass es der Verbandsleitung wichtig ist, dass die verschiedenen Sektionen des SYPROLUX erhalten bleiben.

Zum Schluss wurde noch Rudy Braun für 60 Jahre Mitgliedschaft im SYPROLUX von der Verbandsleitung und den Sektionsverantwortlichen geehrt.

In geselliger Runde bei einem gemeinsamen Essen und einem guten Tropfen wurde die Generalversammlung ausklingen gelassen.

Claude TURMES

... äere Spezialist fir de Wunnraum



**ENTREPRISE DE TOITURE**  
**WELTER JEANNOT**



**IMMOBILIÈRE**  
**WELTER JEANNOT**

10, route d'Arlon  
L-9180 Oberfeulen  
Email: weljea@pt.lu

GSM: 621 148 941  
Tél.: 81 28 26  
Fax: 26 81 01 32

... Hand an Hand fir optimalt Wunnen



... NEWS ... NEWS ... NEWS ... NEWS ... NEWS ... NEWS ...



Steve WATGEN



**07.05.2018**

Am Nachmittag tagte der SYPROLUX-Verwaltungsrat zwecks Abwicklung des Tagesgeschäftes.

**08.05.2018**

Am Nachmittag traf eine SYPROLUX-Delegation die Fraktion der „déi Greng“. Mit der Abgeordneten Josée Lorsché, wurden sowohl aktuelle als auch gewerkschafts-politische Themen angesprochen. Leidige Themen waren außerdem: der Fahrplan, eine Polizeieinheit für den öffentlichen Transport und die Investitionen in das CFL Netz.

Am Nachmittag traf sich die TM-Kommission um die Sitzung beim „Chargé de gestion TM“ vorzubereiten.

**14.05.2018**

Am Nachmittag tagte der SYPROLUX-Verwaltungsrat zwecks Abwicklung des Tagesgeschäftes.

**15.05.2018**

Am Morgen nahmen die SYPROLUX-Personalvertreter an der Sitzung bei der „Chargée de Gestion AV“ teil (siehe Bericht in dieser Ausgabe).

Die SYPROLUX-Präsidentin Mylène Bianchy nahm vom 15.-17.05.2018 an einer ETF-Tagung in Brüssel teil.

**16.05.2018**

Am späten Nachmittag nahmen der FCPT-Präsident Paul Gries und der Generalsekretär Steve Watgen an der Generalversammlung der ULC in Hesperingen teil.

**18.05.2018**

Am Nachmittag trafen sich die Delegierten des SYPROLUX zusammen mit den Verantwortlichen um in einer Arbeitsgruppe die Sozialwahlen vom März 2019 vorzubereiten.

**29.05.2018**

Gegen Mittag tagte der SYPROLUX-Verwaltungsrat zwecks Abwicklung des Tagesgeschäftes.

Am Nachmittag tagte der FCPT-Zentralvorstand, hier wurden aktuelle CFL und SYPROLUX-Themen angesprochen. Des Weiteren wurde das langjährige Mitglied Romain Schintgen geehrt.

Steve WATGEN

# Steiererklärung och 2018!

Wann dir Hëllef bei äerer Steiererklärung braucht, zeckt net a rufft un. Weider Informatiounen um Tel: Basa-1289 oder 226786-1



**CFL**

**NOUVEAU SERVICE SOCIAL ASSISTANTE SOCIALE**

Viviane PEREIRA DINIS

**COMMENT ME CONTACTER ?**  
par téléphone: 4990 5726  
par courriel: viviane.pereiradinis@cfl.lu

**OÙ ME TROUVER ?**  
9, Place de la Gare  
L-1616 Luxembourg  
Bureau 119 (1<sup>er</sup> étage)

**SUPPORT**  
**ORIENTATION**  
**SOUTIEN & ACCOMPAGNEMENT**  
**INFORMATION**  
**AIDE**

**CFL**

Depuis le 15 novembre 2017, la Société Nationale des Chemins de Fer luxembourgeois a intégré au sein de son Groupe le poste d'Assistante sociale afin de contribuer davantage au bien-être de ses collaborateurs tant au niveau professionnel, personnel et social, que familial.

Le Service est mis à disposition gratuitement par le Groupe CFL pour les besoins de tous ses collaborateurs: agents, responsables, retraités, ....

L'assistante sociale est soumise au secret professionnel. Dans le cadre des interventions sociales aucune information ne peut être divulguée à un tiers sans accord mutuel.

Vous pourrez communiquer à votre meilleure convenance en luxembourgeois, français, allemand, portugais et anglais.

**DOMAINES DE SUPPORT, SELON LES BESOINS INDIVIDUELS:**

- Financier:** guidance budgétaire, créances, endettement, mesures de protection financière, ...
- Santé:** dépendance, aide et soins à domicile, institutions spécifiques, décès, ...
- Famille:** garde, scolarité et formation, état civil, droit de séjour, allocations, ...
- Judiciaire:** assistance judiciaire, casier judiciaire, recours, ...
- Démarches administratives:** diverses administrations et ministères (luxembourgeois et étrangers), ...
- Logement:** contrat de bail, adaptation du logement, recherche habitation à bon marché, logement encadré, subventions, ...
- Droits aux prestations:** aides et secours financiers, rentes, ...
- Professionnel:** reclassement, handicap, retraite, sécurité sociale, ...



Joël SCHMIT

Bericht zur AV-Sitzung am 15/05/2018

# Mehr Verständnis durch „Liew mäin Liewen“



Eric WENGLER

## Annahme des Berichtes der letzten Sitzung 28/02/2018

Der Bericht wurde angenommen, nur bei Punkt 3 muss die Zugnummer 5507 in 5107 verbessert werden.

## Infos der Verantwortlichen

### 1. Resultate der Zufriedenheitsumfrage in den Zügen vom Februar 2018

80% der befragten CFL-Kunden finden die Transversalelinien sehr angenehm und zeitsparend.

Auch 80% der Kunden finden die neuen Bahnhöfe Howald und Pfaffenthal/Kirchberg als sehr praktisch, und eine gute Investition in den Zugverkehr.

Einer von 10 Kunden ist ein neuer CFL-Kunde, 6 von 10 Kunden finden die Anschlüsse zu den neuen Bahnhöfen positiv, wobei Pfaffenthal besseren Zuspruch erhält, als Howald.

Auf der Transversalelinie 10/70 gibt es viele Beschwerden über Ausfälle/Verspätungen, 21% der Kunden beschwerten sich über die Frequenz und wünschten sich eine bessere Information bei Problemen. Die meisten Kunden steigen in Longwy ein 45%, 15% in Rodange, 21% in Petange und 80% davon haben ihr Endziel in Pfaffenthal.

Die Transversalelinie 10/60: 54% der Kunden beschwerten sich über Ausfälle/Verspätungen, die französischen Kunden wünschen sich bessere Verbindungen nach Howald. Davon steigen 4% in Differdingen ein, 28% in Belval, 28% in Esch/Alzette, 4% Schifflingen, 7% Noertzingen und 18% in Bettemburg. Für 7% ist ihr Endziel in Howald und 31% in Pfaffenthal-Kirchberg.

Die Transversalelinie 30/60: 24% der Einsteiger in Belval, 42% in Esch/Alzette, 14% in Bettemburg. Aussteiger 18% in Cents/Hamm, 11% Sandweiler, Münsbach 11% und Wecker 5%.

Beim Bhf Pfaffenthal-Kirchberg gibt es 6% neue Kunden davon sind (19% Franzosen, 8% Belgier, 2% Deutsche) Howald sind 12% neue Kunden, davon sind (53% Franzosen, 3% Belgier, 1% Deutsche).

### 2. Vom 04/09/18–31/03/2019 wird der Bahnsteig 10AB in Luxemburg-HBF gesperrt wegen des Baus vom 4. Bahnsteig und neuer Gleise. Der TGV um 08h10 (Mo.) wird deswegen dann ab Thionville starten, ein TERzug soll die Kunden zum besagten TGV bringen. Abends wird

der RE6537 nach Volmerange beibehalten, jedoch muss dafür ein TER (Ank. 17h15 Luxbg., Abf. 17h28 Luxbg.) gestrichen werden. Der Zug 5106 von Düsseldorf aus, wird abends ab Wasserbillig zur RB herabgestuft und fährt ab Luxemburg weiter als RB nach Pétange. Im September 2019 wird dann die Baustelle auf die Nordseite des Luxemburger Hbf verlegt, was zu Problemen führen wird Richtung Ösling. Hier soll wieder eine 6-teilige DOSTO-Garnitur eingesetzt werden.

### 3. Anschließend wurde uns das neue RAILTAB vorgestellt. Die Testphase soll Ende Mai beginnen und dauert ± 2 Monate. Es werden 14 Smartphones abwechselnd an das PAT-Personal verteilt, jeder PAT behält dieses Handy für 2 Wochen. Lieferant ist die Firma ETC aus Berlin. Das Software-Programm dazu läuft schon ganz stabil, es müssen nur noch kleine Feinheiten verbessert werden. Das Diensthandy enthält auch alle relevante Dateien, welcher der PAT zum Ausüben seines Berufes benötigt (C37, Manuel PAT, IS, OG,...).

### 4. Die CFL-APP wird ab Juni auch alle internationalen Züge der DB, SNCF und SNCB in Echtzeit anzeigen können.

### 5. „Liew mäin Liewen“: in diesem Projekt sollen 360 CEM, 270 PAT, Chsv und Personal aus der BLZ zusammen ihre berufliche Erfahrungen austauschen, indem sie praktische Erfahrungen der jeweiligen Sparte einsehen können um ein besseres Arbeitsverständnis und Ablauf zu erlangen. Das Ganze startet Mitte September mit einem Workshop im November. Auch die Manager von AV, TM und EI sind in diese Projekt mit eingebunden.

### 6. Dieses Jahr werden 3 PAT-Klassen eingestellt. Bei der letzten Ausschreibung nahmen nur 48 Kandidaten teil, 35 blieben übrig für die nächsten Schritte. Es wurde festgestellt, dass das Schulniveau sehr mangelhaft ist.

## Ausstehende Fragen

- Über das Wochenende wird es auch weiterhin keine Sicherheits-Teams (Dussmann) im Bhf. Rodange geben.
- Der Fahrplan vom 5106/5107 wird nicht in den LMT aufgenommen, sondern ins Railtab.
- Problem „Transfert données“ in Troisvierges: ein Perfect single 4G soll zur Lösung des Problem installiert werden.
- Ab September 2018 soll jeder PAT einen Kreditkartenterminal erhalten, zwecks Fahrkartenverkauf. Es wird noch nach einem Provider gesucht (eventuell Engenico).
- Die nationalen Ansagen in den KISS werden angepasst.

- Der Service TM ist nicht ganz einverstanden, dass im Fall einer Panne an den Türen eines Zugs die Türen zum Gegengleis nicht abgesperrt werden. Der TM wird eine Risikoanalyse einleiten.

### Fragen der Delegierten

#### 1. Les délégués désirent être renseignés sur le projet de la nouvelle uniforme 2019 pour les agents PAT

Hierzu fand schon am 09/05/18 eine Information Sitzung statt, wo uns mitgeteilt wurde, dass die Testuniform für August 2018, und die Auslieferung für Mitte 2019 vorgesehen ist. Weitere Details gibt es zu einem späteren Zeitpunkt.

#### 2. Les délégués ont reçu l'information que DB Regio AG a remporté le marché de Trier-West sur le réseau DB. Quelles sont les prochaines étapes et est-ce que le personnel CFL accompagnera également ces trains sur le réseau DB?

Da dies ein neuer Vertrag mit Rheinland-Pfalz ist, wird die Zugübergabe in Wasserbillig sein, und das DB-Personal wird von hier aus weiterfahren. Jedoch gilt es noch

einige technische Probleme zu lösen (PMM). Zurzeit ist der Fahrplan noch nicht bekannt, da 2019 eine größere Baustelle in Wasserbillig beginnt (P+R, neue Bahnsteige etc.) Eingesetzt werden die KISS 2 der CFL.

#### 3. Les délégués désirent être renseignés sur le projet des pictogrammes „Velo“ dans le matériel roulant.

Hierzu gab es noch keine genauen Infos. Man wird aber dieses Projekt weiter verfolgen, und hofft auf eine schnellstmögliche Umsetzung.

### Divers

Für die Renovierung der WC-Anlagen in der „Fêschhaal“ ist ein Budget von 200.000€ vorgesehen. Ersetzt werden die WCs, Heizung, Mauern, Fliesen usw.

Der Question Mark bekommt ein neues Update und anschließend soll auch ein personalisiertes Login kommen. Die Resultate werden dann an den betreffenden Coach weitergeleitet, zwecks besserem Austausch.

Nächste Sitzung findet am 04/10/2018 statt.

**Eric WENGLER, Joel SCHMIT**



Note à tous les services

### Emoluments du personnel

Lors de l'établissement des états de solde du mois de juin 2018, il sera tenu compte devolets suivants de la loi du 9 mai 2018 relative à l'accord salarial du 5 décembre 2016 dans la Fonction Publique:

1. Augmentation de l'indice de base des traitements de 1,5% avec effet rétroactif au 1<sup>er</sup> janvier 2018. Dorénavant les différentes valeurs mensuelles du point indiciaire sont fixées comme suit (indice 794,54):
  - 19,2067 € pour les agents du cadre permanent et hors statut
  - 18,1869 € pour le personnel auxiliaire et les éléments de rémunération non pensionnables.
2. Augmentation du montant mensuel de l'allocation de repas à 144 €, avec effet rétroactif au 1<sup>er</sup> janvier 2017. A partir de la même date, il n'y a plus d'abattement de l'allocation concernée pour les jours de maladie.
3. Augmentation du montant de l'allocation de famille du nouveau régime à 29 points indiciaires avec effet rétroactif au 1<sup>er</sup> janvier 2018.
4. Adaptation des indemnités de stage des agents des grades S/0 (162 points indiciaires) et B/0 (222 points indiciaires) avec effet rétroactif au 1<sup>er</sup> octobre 2015.

La présente est à porter à la connaissance du personnel concerné par la voie la plus appropriée.

**La Chargée de Gestion, (s) Constance THILL**

ASCFL Athlétisme Luxembourg

### 35. Internationalen Stroosselauf fir Eisebunner zu Feelen de 7. Juli 2018

Die 35. Auflage unseres traditionellen Straßenlaufes findet dieses Jahr am Samstag den 07. Juli 2018 in Niederfeulen statt. Gleichzeitig werden wieder die neuen CFL-Meister über die 10 km ermittelt.

Der Start zum 10 km Hauptlauf für Damen und Herren erfolgt Morgens um 10:00 Uhr vor dem Ausbildungsgebäude der Feuerwehr. Die Startgebühr beträgt 5 €.

Gelaufen wird auf dem Fahrradweg entlang der Wark.

Einschreibungen werden entgegengenommen bei:

Josy Bourgraff (Tel.: 4990-5822 oder über E-mail: josy.bourgraff@cfl.lu)

Im Anschluss an den Lauf findet gegen 11:30 Uhr in der Niederfeulener Sporthalle die Preisüberreichung statt.





Claude DAMAN



Roger GENGLER



Réunion auprès du Chargé de Gestion du Ressort GI, le 29 mars 2018

## Chantiers et fruits

### Nouveau PDL

**1. Le personnel concerné demande une cuisine équipée avec une plaque de cuisson et un four traditionnel.**

Pour des raisons de sécurité suite à l'importance du poste directeur de Luxembourg pour le réseau luxembourgeois, l'installation d'une plaque de cuisson et d'un four traditionnel n'est pas accordée. Lors de la planification du nouveau PDL cette décision a déjà été retenue.

**2. Les frigos sur place sont trop petits pour les besoins de ±40 personnes.**

Si après la mise en service du nouveau PDL, le besoin existe de mettre en place un frigo supplémentaire, le service EI va s'en occuper.

adaptations nécessaires avec la mise en service de la BLZ pourront alors être faites.

### Chantier en gare de Luxembourg

Lors du chantier en gare de Luxembourg l'eau dans la cuisine du chef de surveillance a été coupée. La pression de la conduite d'eau provisoire est très faible. Problème résolu avant la réunion par échange du robinet.

### Incendie en gare de Luxembourg, le 19 janvier 2018

Quelles conclusions ont été tirées de l'incendie du 19.01.2018 en gare de Luxembourg ?

La BMZ fonctionne correctement et le lancement des alarmes d'incendie soit par les boutons poussoirs, soit par les capteurs se fait dans les délais prévus. Afin de ne plus provoquer des fausses alertes, les entreprises sur le chantier dans la gare ont été avisé à quoi il faut faire attention.

En ce qui concerne l'évacuation du hall de la gare en cas d'alarme, un rectificatif de la consigne sera publié. Ce rectificatif prévoit non seulement la façon d'agir, mais désigne également les charges des différents agents et du personnel assurant l'évacuation. Le barrage de la voie 3 pendant le temps de l'alarme est cependant prévu.

**Roger GENGLER**

**3. Pour préserver le tapis au sol du PD est-il possible de prévoir un tapis pour nettoyer les souliers dans le couloir devant la porte d'entrée du PD avec nettoyage/échange régulier comme au CSS ?**

La mise en place et l'entretien d'un tapis devant la porte d'entrée du PDL a été accordé.

**4. Combien d'emplacements sont prévus pour garer les voitures privées ?**

La ville de Luxembourg n'a autorisé seulement quelques emplacements officiels. Un stationnement raisonnable près du nouveau PDL, sans bloquer les accès, est cependant toléré pour le moment. S'il n'y a pas d'assez d'emplacements, le personnel est avisé d'utiliser le parking payant près de la gare.

### Fruits pour tous

Une bonne initiative appréciée par le personnel, les bacs vides en témoignent. Leur seule critique est que la qualité des fruits laisse parfois à désirer.

En effet, le personnel EI apprécie l'initiative « fruits pour tous ». En ce qui concerne notre critique à la qualité des fruits, un contrôle sera fait lors des distributions. L'utilisation de caisse de transport pour fruits (carton entre les fruits) est proposée par les délégués au Chargé de Gestion GI.

### Gestion du Transport de l'EF

La mise en service de la Gestion du Transport de l'EF a connu divers problèmes. Les chefs de circulation n'étaient pas bien au courant des compétences des nouveaux opérateurs. Les lignes directes (MACS) doivent être adaptées.

Lors de la mise en service du GT, une nouvelle situation existe pour tout le monde, ce qui pose certains problèmes. Entre-temps la situation vient de s'améliorer. L'adaptation des lignes sur les téléphones MACS posent cependant un certain problème suite à la mise en service du GSM-R fin 2018. Seulement après cette mise en service, des adaptations pourront être réalisées. En même temps, les

## ALKOHOL UND ARBEIT



- RISIKEN **VORBEUGEN**
- SOFORT **REAGIEREN**
- AKTIV **UNTERSTÜTZEN**

## Questions proposées à l'ordre du jour pour la prochaine réunion auprès du Chargé de Gestion TM en date du 12 juin 2018

1. Selon les informations récoltées, les aides BOT travaillent en trois séances, à savoir:

- de 05:30 - 13:30 hrs,
- de 07:00 - 15:00 hrs,
- de 09:00 - 17:00 hrs,

Or, les délégués n'ont pas été informés de ces nouveaux horaires de travail avant leur mise en vigueur. De plus, il paraît que des congés ne sont accordés que pour la séance de travail de 09:00-17:00 hrs. Les délégués demandent donc à être renseignés sur ces sujets cités ci-devant et à voir les tableaux de service afférents.

2. Lors d'une de leurs visites périodiques, les délégués ont constaté que l'équipe du garnissage est installée à un endroit de l'atelier central sans accès à des installations sanitaires, voire même sans accès à de l'eau courante. De plus l'accès à l'étage n'est possible que par un escalier, rendant la livraison de matériel très difficile. Comment les responsables du Service TM comptent-ils remédier à cette situation?

3. Les délégués demandent à être renseignés sur l'attribution d'un 4e ensemble de vêtements de travail pour l'équipe «boggies».

4. Selon les informations récoltées l'état de propreté des vêtements de travail après le blanchissage auprès d'une firme externe laisse fortement à désirer.

5. Il paraît que les dépanneurs (PR24) doivent assurer la fonction de chef de sécurité pendant leur séance de travail. Les délégués se demandent si:

- les agents en question ont déjà été formés à cette fonction?
- les agents travaillant en équipe de 3 unités peuvent assurer cette mission, sachant que ceux-ci exercent des missions hors de l'enceinte de l'atelier central?

De plus les délégués remarquent que cette mission a jusqu'à présent été exécutée par un agent gradé.

6. Les délégués du personnel désirent discuter au sujet du déroulement de la prise et la remise de service des cems nouvellement assurées par les agents de la BLZ.

7. Les délégués du personnel demandent à être renseignés sur l'état d'avancement de l'organisation des séances d'examen A/6 pour les mois d'octobre 2018 et d'avril 2019.

8. Les délégués du personnel demandent à être informés sur la situation future des conducteurs de manœuvre des sites de Pétange resp de Troisvierges?

9. Selon les informations récoltées, les cems sont confrontés à une perte de tension importante lors de l'enclenchement du système ETCS sur les voiture-pilote en cas de changement de poste.

10. Les délégués du personnel demandent d'apposer un film de protection sur la porte de secours du bureau 212 au BAS afin d'éviter que les agents ne soient éblouis par le soleil.

Les délégués du SYPROLUX

**Claude NOËL**  
**Georges DEMUTH**



Claude NOËL



Georges DEMUTH

### Ausflug vun der TM-Kommissioun

Donneschdes, den 08.11.2018

06:00 Auer	Départ P&R Bouillon
08:00 Auer	Kaffispaus zu Annweiler
10:30 Auer	Visite vum Mercedes Benz Musée
13:30 Auer	Wierksbesichtigung vu Mercedes-Benz Untertürkheim

No der Visite fueren mer an den Hotel Maritim Stuttgart  
Den Owend steet dann zur fräier Verfügung.

Freides den 09.11.2018

10:00 Auer	Wierksbesichtigung bei Porsche
12:00 Auer	Visite vum Porsche Musée Stuttgart-Zuffenhausen
15:00 Auer	Retour Letzebuerg
19:30 Auer	Owesiessen am Brauhaus zu Merzig
22:00 Auer	+/- Arrivée P&R Bouillon

Präis ass 130 € pro Persoum am DZ

EZ ass plus vun 25 €

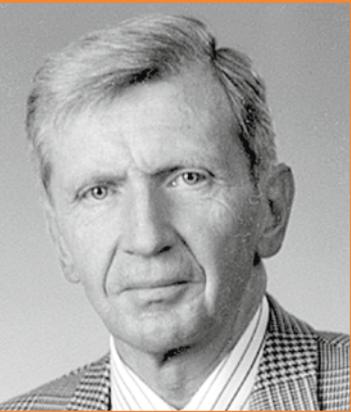
De Partner vum Member bezielt 150 €

Am Präis mat dran ass de Bus, de Kaffi (vum eischten Dag), den Hotel (mam Kaffi) an d'Visiten zu Stuttgart.

Kontosnummer: CCPL LU14 1111 0124 4630 0000

Unmeldeschluss ass de 7. Oktober, d'Iwwerweisung gëllt als Umeldung. Den Ausfluch begrenzt sech op 30 Leit.

TM-Kommissioun



Armand SCHILLING



Im Luzern-Interlaken-Express, bzw. Luzern-Engelberg-Express

Foto Zentralbahn

## 130 Jahre Brünigbahn

In der Mitte des 19. Jahrhunderts hatte man in der Schweiz die Idee als Nord-Südverbindung, eine Grimselbahn über den Grimselpass zu bauen und zusätzlich eine Verbindung von der Zentral- und Ostschweiz her über den Brünigpass zu projektieren. Das Vorhaben für die „Gotthardbahn“ erhielt aber den Zuschlag, sodass das Grimselbahnprojekt in den Hintergrund gedrängt und schließlich gestrichen wurde. Doch nach dem Verzicht des Kantons Bern auf die Grimselbahn, wurde 1869 der Plan aufgegriffen, dennoch eine „Brünigbahn“ zu verwirklichen, auch wenn vorerst nur von einer Touristikbahn gesprochen wurde. Am Brünig stellte sich zunächst die Frage, ob man eine 1435 mm Normalspurbahn oder eine 1000 mm Schmalspurbahn bauen sollte. Nachdem sich eine 1874 konzessionierte Normalspurbahn Brienz-Alpnachstad finanziell nicht realisieren ließ, entschied man 1880, die Bahn als gemischte Adhäsions- und Zahnradbahn zu bauen. Zuletzt entschloss man sich dann schließlich definitiv 1881 aufgrund der topografischen Gegebenheiten für die Schmalspur, mit der vom Basler Nikolaus Riggenbach erfundenen und 1863 in Frankreich patentierten Leiter-Zahnstange zwischen den Schienen. Bau und Betrieb wurden der Jura-Bern-Luzern-Bahn (JBL) übertragen, die 1886 mit den Arbeiten begann. Und damit handelte es sich um die erste öffentliche Bahn mit gemischtem meterspurigen Adhäsions- und Zahnstangenbetrieb der Schweiz. Bereits am 14. Juni 1888 konnte mit dem ersten Teilstück Brienz-Alpnachstad über den Brünigpass die Brünigbahn dem Verkehr übergeben werden, wobei sie zunächst keine Verbindung zum heutigen Eisenbahnnetz hatte. Zur Weiterfahrt nach Interlaken bzw. Luzern musste anfänglich jeweils der Anschluss zu Dampfschiffen auf dem Brienzensee und Vierwaldstättersee benutzt, und deshalb im Eröffnungsjahr für eine damalige Reise von Luzern bis Interlaken Ost rund 6 Stunden in Kauf genommen werden. Eine erste Verkürzung der Reisezeit ergab sich 1889 auf der Strecke von Luzern nach Alpnachstad durch die Eröffnung des Loppertunnels. Heute benötigt man zwischen Luzern und Interlaken Ost rund 2 Stunden Fahrzeit. Am 1.6.1889 erfolgte fast gleichzeitig mit der Eröffnung der Pilatusbahn die Verlängerung nach Luzern. Zu dieser Zeit verkehrte die Brünigbahn noch als reine Touristenbahn nur im Sommer über die Bergstrecke Giswil-Meiringen. Erst mit der Übernahme der JBL Nachfolgerin, der Jura-Simplon-Bahn durch die SBB im Jahr 1903 wurde der Betrieb ganzjährig durchgeführt.

Nachdem am 1. Juni 1889 der Abschnitt Alpnachstad-Luzern eröffnet worden war, wurde nur sechs Monate später die JBL wegen Konkurs von der Jura-Simplon-Bahn (JS) übernommen. Schließlich kam im Zuge der Verstaatlichung die JS am 1. Mai 1903 zu den 1902 gegründeten Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) wobei auch der ganzjährige Brünigbahnbetrieb eingeführt wurde. (Bekanntlich waren in der Schweiz im 19. Jahrhundert noch alle Bahnen im Besitz privatrechtlicher Gesellschaften bis zwischen 1901 und 1909 die 5 größten Privatbahnen verstaatlicht und in die SBB-CFF-FFS überführt und eingegliedert wurden, darunter auch die Jura-Simplon

Bahn(JS) und demnach auch die Brünigbahn ab 1903 als Bestandteil der SBB, und knapp hundert Jahre später im Jahre 2005 in die Zentralbahn AG integriert wurde.

Schon kurz nach der Eröffnung verband die Brünigbahn die Zentralschweiz mit dem Berner Oberland. Schon damals wurde die touristische Attraktivität dieser Bahnstrecke erkannt. Und heute erschließt sie zwischen den bedeutenden Fremdenverkehrsorten Luzern, Interlaken und Engelberg auf ihrer inzwischen klassisch gewordenen Route eine ganze Reihe von berühmten Ausflugszielen und Bergbahnen im Herzen der Schweiz. Auf einer zweistündigen Zugfahrt der Superlative begleitet den Fahrgast im Luzern-Interlaken-Express ein herrliches Alpenpanorama. Durch die Panoramafenster sieht man nicht weniger als 5 Seen sowie diverse Wasserfälle und Flüsse.

Zusätzliches Interesse wird der Brünigbahn/Zentralbahn die Verwirklichung der ins Auge gefassten durchgehenden „Golden-Pass-Route“ zwischen Luzern und Montreux einbringen. Die Realisierung des durchgehenden Verkehrs Interlaken-Ost-Montreux (Projekt-Beschreibung siehe TRANSPORT Nr.3 vom 10.2.2017, S. 7) verzögert sich jedoch nach letzten Meldungen neuerdings aus verschiedenen Ursachen um ein Jahr, und könnte demnach frühestens 2020 Wirklichkeit werden.

Der Abschnitt zwischen Hergiswil und Luzern wird nun gemeinsam mit der LSE-Linie Luzern-Stans-Engelberg befahren, die seit der Fusion ebenfalls zur Zentralbahn gehört. Im Kopfbahnhof Meiringen wo gegebenenfalls ein Zugmaschinenwechsel stattfindet, treffen sich die Strecken von Interlaken entlang dem Brienzsee sowie die Zahnradstrecke über den Brünig von Luzern. Hier beginnt auch die Meiringen-Innertkirchen-Bahn (MIB), welche den erst seit dem 2010 erfolgten Umbau mitbenutzen kann. Zuvor befand sich der MIB-Bahnhof auf der anderen Straßenseite.

In Brienz ist neben dem Bahnhof der Ausgangspunkt der Brienz-Rothorn-Bahn (BRB). In Interlaken Ost betreibt die Brünigbahn einen gemeinsamen Bahnhof mit den Berner Oberland-Bahnen (BOB), und ermöglicht den Anschluss an die Normalspur über Interlaken West. Anfangs dieses Jahrhunderts wurden verschiedene, insgesamt 9,2 km lange Teilstrecken der Brünigbahn/Zentralbahn auf Doppelspur angelegt. Weitere werden folgen.

Bereits sofort nach der Streckeneröffnung entwickelte sich der alltägliche Bahnverkehr schnell auf der Brünigbahn, da die Eisenbahn neben Pferdegefahrten das einzige Verkehrsmittel für größere Distanzen war. Der Pilgerverkehr nach Sachseln verlagerte sich damals jedoch auf die Bahn, und verschaffte der Brünigbahn verschiedentlich Rekordtage, während denen man zeitweise per Extrazüge über eine Viertelmillion Wallfahrer zum Bahnhof Sachseln transportierte um von hier aus zu den nahen Pilger- und vormaligen Wirkungsstätten vom Schweizer Nationalheiligen Bruder Klaus von der Flüe zu gelangen. Rund 80% der Wallfahrer erreichten damals ihr

Ziel per Brünigbahn. Mit dem Aufkommen des Autos verlegte sich allerdings der Pilgerverkehr wieder teilweise auf die Straße.

Volle 53 Jahre pusteten Dampflokomotiven über den Brünigpass, obwohl bereits 1904 ein Schweizer Nationalrat wegen dem aufkommenden Autoverkehr angeregt hatte die Brünigbahn zu elektrifizieren. Erst als eine der letzten Verbindungen im Schweizer Eisenbahnnetz wurde die Brünigbahn während des Zweiten Weltkrieges unter anderem wegen der Kohleknappheit auch elektrifiziert. Ab 18. November 1941 zwischen Luzern und Meiringen, und ab 24. Dezember 1942 stand auch der Rest der Strecke bis Interlaken Ost unter Strom. Das hatte natürlich auch die Konstruktion und Bau von elektrischen Lokomotiven zur Folge gehabt.

Im Einzugsgebiet der Brünigbahn gibt es relativ wenig Industrie, die umfangreiche Gütertransporte tätigt. Deshalb ist die Bedeutung des Bahngüterverkehrs eher bescheiden, und beschränkt sich praktisch auf die beiden Talstrecken Luzern-Giswil und Interlaken-Meiringen, wo auch normalspurige Zwei- und Vierachs-Güterwagen auf Rollschemeln befördert werden können.

Das Dreischienen-Gleis Luzern-Allmend gestattet es sogar, normalspurige Güterwagen an Firmen mit Gleisanschluss im Raum Kriens direkt zuzuführen. Die wenigen nach den Bergstationen Lungern und Brünig bestimmten Wagenladungen werden in Luzern auf Schmalspurwagen umgeladen. Das ganze Einzugsgebiet der Brünigbahn wird im Stückgut-Bereich auch durch den inzwischen teilprivatisierten Cargo-Domizil-Dienst bedient.

Wer heute von Montreux nach Interlaken fährt, muss noch in Zweisimmen umsteigen. Denn die MOB Schmalspurbahn kann nicht auf der BLS Normalspur (BLS = Betreiber der Strecke Interlaken Ost-Spiez-Zweisimmen) von Zweisimmen in Richtung Spiez weiterfahren. Abhilfe schaffen soll die im TRANSPORT Nr.3 vom 10.2.2017 S.7 beschriebene Umspuranlage, welche die BLS im Herbst 2018 auf zwei Gleisen im Bahnhof Zweisimmen einbauen soll. Beim bekannten Schweizer Schienenfahrzeughersteller Stadler/Bussnang hat die Montreux-Oberland-Bern(MOB) 20 Schmalspur-Personenwagen für die umsteigefreie Reise bestellt. Das MOB- und BLS Traktionsmaterial ist hingegen nicht umspurfähig, und wird deshalb in Zweisimmen innerhalb Minuten auf demselben Gleis jeweils ab- und angekuppelt werden. Die umsteigefreie Reise zwischen Montreux und Interlaken Ost vermarkten MOB und BLS beide unter dem Namen Golden Pass-Express.

**Text und Fotos: A. SCHILLING** (Schluss folgt)



Zugkreuzung einer der 10 von Stadler gelieferten „SPATZ“ ABe 4/8 Triebwagen (Schmalspur Panorama TriebZug) im Bahnhof Giswil mit dem aus Interlaken kommenden Expresszug. Seine blaue auf der Brünigbahn als „Xundheitslok“ bekannte Werbelok HGe 4/4 II 101 962-6 verlässt samt Waggons gerade den ersten, 2.3268 m langen Zahnstangenabschnitt Giswil-Kaiserstuhl (1020/00). In der Anfangszeit konnten die Brünigbahn Steigungen nur mit Dampf Schublok bewältigt werden. Die schwersten Dampfzüge Züge in den dreissiger Jahren sogar mit Drei- und Vierfachtraktion.

Foto A. Schilling 2010.

## AS CFL BASKET

# CHAMPION BASCOL SAISON 2017/2018

Nodeems am Joer 1966 de Lëtzebuerger kooperative Basket (BASCOL) gegrënnt ginn ass, huet d'CFL déi éischte Kéier am Januar 1967 un dësem Championnat Deel geholl.

Sou war et dann och an dësen Ufanksjoeren vun dësem Championnat wou d'AS CFL gläich 3 mol de Championstitel geféiert huet, dëst an de Joeren 1969, 1975 an 1977. No dësen erfollegräiche Joeren ass et laang net méi ganz duer gaangen fir op déi éischt Plaz am Championnat ze klammen. Dëst sollt sech awer 2018 änneren.

Den éischte Match vun der Saison 2017/2018 ass et direkt géint den Titelverdeedeger vun Diddeleng gaangen, de Black Lions. Mat engem formidabele Resultat vun 82:35, konnten d'Spiller vun der CFL direkt am Ufank vun der Saison en Zeechen setzen an dat gutt Gefill mat an déi nächst Matcher huelen. Am Dezember gouf dunn de leschten Heemmatch vun der Virronn gespilt, deen och mat 88:57 géint d'POST gewonne gouf. Sou dass d'CFL als Tabellenéischten an d'Wanterpau gaangen ass.

Och an der Réckronn konnten eis Spiller weider iwweezen soudass et den 21.03.2018 bei eisem leschten Heemmatch vun der Saison em de Championstitel gaangen ass. No engem fantasteschen Exploit gouf de Match mat 88:53 géint d'Schoulmeeschteren gewonnen, soudass d'CFL no laangen 41 Joer endlech nees de Championstitel feiere konnt.

Nächst Saison géllt et dann den Doublé ze man, an nieft der Titelverdeedegung am Championnat, och nach d'Coupe ze gewannen. Wann dir elo Loscht kritt hutt an intresséiert sidd fir en Deel vun dëser Ekipp ze ginn, da kenn dir iech beim Secrétaire Pit Steinmetz ënnert der Nummer 4990 3870 mellen.

	Equipe	Points	Officiel	Définitif
1.	CFL	21.0	885	698
2.	BBC Police	19.0	745	707
3.	BIL	18.0	853	813
4.	Team Teaching	17.0	736	874
5.	Black Lions	17.0	729	798
6.	Amicale Post Basket	17.0	701	746
7.	Lux-Ballers	16.0	768	781



## Ausflug op Rotterdam, Amsterdam an Edam

Léiw Memberen, de Sektionsausflug vun der Sektioon Lëtzebuerg féiert eis dëst Joer, **vum 21.-23.09.2018 op Rotterdam, Amsterdam an Edam.**

### Programm:

- 21.09.2018 Départ géint 06:00 Auer op der Bus Gare CFL Letzebuerg. Mam Bus fuere mir op Amsterdam via Rotterdam (Hafenrundfahrt a Mettegiessen). Géint 15:30 Auer geet et weider op Amsterdam an den Hotel „Westcord“, um 19:00 Auer ass d'Owesiessen.
- 22.09.2018 Moies besiche mir Amsterdam (keen gemeinsam Mettegiessen). Nomettes zur fräier Verfügung. Géint 18:00 Auer Grachtenfahrt mat Owesiessen.
- 23.09.2018 Check-Out am Hotel. Visite vun der Käserei und Holzschuhmacherei „De Simonhoeve“, mat Mettegiessen. Dono Weiterfahrt op Edam mat Stadtbesichtigung. Géint 15:00 Auer Réckfahrt op Letzebuerg.

### Onkäschtebeitrag:

Memberen / Partner: 300 €

Net Member vun der Sektioon Lëtzebuerg: 655 €

Aus organisatoresche Grënn soll jiidereen, deen um Ausflug wëll deelhuefen, de betreffende Betrag bis den 15.06.2018 op folgende Konto iwwerweisen hunn: CCPL LU29 1111 0276 1971 0000.

Fir weider Informatiounen mëllt iech w.e.g. beim Manou Mullenbach (661 185 236) oder beim Eric Wengler (691 398 743).

**Sektioon LËTZEBUERG**



Großformatdruck, Beschriftungen, Aufkleber, Schaufenster-, Auto-, Lastwagenverklebung, Planen, Poster, Textil, Werbeartikel

41, Z.I. Kehlen L – 8287 Kehlen  
Tél.: 26 30 55 61 Fax: 26 30 55 62  
www.signitec.lu signitec@pt.lu

**Der nächste „Transport“ erscheint am 15. Juni 2018**

**Redaktionsschluss ist der 7. Juni 2018**

(Nach diesem Datum können keine Artikel mehr angenommen werden)

## Transport

L-2560 Luxembourg  
20A, rue de Strasbourg  
Téléphone: 22 67 86-1  
CFL-Basa Nr. 1289  
Telefax: 22 67 09  
C.C.R.A. LU24 0099 7800 0026 6122  
B.C.E.E. LU07 0019 1000 0453 4000  
C.C.P. LU14 1111 0124 4630 0000

### Impression et Expédition:

Print Solutions S.à r.l., Luxembourg

Organe bimensuel officiel de la Fédération Chrétienne du Personnel des Transports affiliée à la Fédération Internationale des Organisations Syndicales du Personnel des Transports et à la Fédération des Syndicats des Transports dans l'Union Européenne.

La rédaction ne prend aucune responsabilité en ce qui concerne les manuscrits non commandés.

Les articles signés ne reflètent pas nécessairement l'opinion de la fédération.

### Tarif de Publicité

1) Entrefilet  
Prix par mm et par colonne: avec hauteur minimum de 15 mm et maximum de 30 mm. **0,35 €**

1) Annonces  
Prix par mm et par colonne: avec hauteur minimum de 60 mm. **0,11 €**

### Mitglied der A.P.P.L.



Association de la Presse Périodique Luxembourgeoise

### Der Punktwert-Index 794,54

Seit dem 1. Januar 2018 beträgt der Wert eines Punktes für das Kaderpersonal 19,2067 €.

Die Haushaltszulage beträgt 8,1% bei einem Minimum von 25 Punkten (461,54 €) und einem Maximum von 29 Punkten (535,39 €)

Für alle Elemente, die nicht pensionsberechtigt sind: 18,1869 €

Für die Pensionempfänger ist die Basis ein Wert von 18,3843 €.



info@syprolux.lu